

Ergebnisniederschrift

32. Tagung

Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst des Deutschen Feuerwehrverbandes

30. und 31. Oktober 2015 in Nürnberg

(Feuerwehr Nürnberg, Feuerwache 4, Regenstraße 4 in 90451 Nürnberg)

Beginn	30. Oktober 2015	11:00 Uhr
Ende	31. Oktober 2015	12:00 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Versammlungsleiter	Bundesfeuerwehrrarzt Dr. Hans-R. Paschen	
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband	
Anlagen	./.	
Umfang	37 Seiten Ergebnisniederschrift	
Hamburg, 30. November 2015	Berlin, 30. November 2015	
<i>gez. Dr. Hans R. Paschen</i>	<i>gez. Carsten-Michael Pix</i>	
Dr. Hans-R. Paschen	Carsten-Michael Pix	
Fachbereichsleiter	Referent	

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Angelegenheiten des Fachbereichs
 - 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten
 - 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagung
 - 2.3 Personalangelegenheiten
 - 2.3.1 Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Adams und Herrn Geiger
 - 2.3.2 Diskussion über eine internationale Besetzung des Fachbereichs
3. Das Notfallsanitätäergesetz
 - Aktueller Sachstand -
4. Aktuelle Entwicklungen aus den Rettungsdienstgesetzen der Länder
5. Aktuelle Diskussion über Krebserkrankungen bei Feuerwehr-Einsatzkräften
 - Überblick und Meinungsbildung -
6. Fachempfehlung zum Thema „Ärzte im Feuerwehrdienst“
7. Novellierung der Stellungnahme zu „First Respondern“
8. Fachempfehlung zum Umgang mit Carbonwerkstoffen bei der technischen Rettung
 - Aktueller Sachstand -
9. Medizinische Empfehlungen für die Betreuung einer Atemschutzbelastungsübung
10. Einsatzbericht G 7-Treffen in Elmau
11. Rückblick auf die Messen Interschutz 2015 und RETTmobil 2015
12. Novellierung der DGUV Vorschrift 49 „UVV Feuerwehren“
 - Aktueller Sachstand -
13. Einsatzbericht Krankenhausbrand – Welche Aufgaben hat hierbei der Feuerwehrarzt?
14. Medizinische Vorbereitung und Betreuung von Hilfeleistungskontingenten (national und international)

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

15. Flüchtlingshilfe: Umgang mit Betroffenen und Tipps für Rettungskräfte aus medizinischer Sicht
16. Sachstand: Erste Hilfe bei der Feuerwehr
17. Kriterien gesundheitlicher Eignung: Was gibt es Neues?
18. Impfeempfehlungen: Was sagt die STIKO bezüglich Feuerwehrdienst?
19. Impfschutz bei der Feuerwehr
20. Einsatzvorbereitung „HoKo-Patienten“
21. Rückblick: Beteiligung der Feuerwehren bei der jährlichen „Woche der Reanimation“
22. Bericht von der Sitzung TNW in Berlin
23. Bericht aus den Fremdgremlen – Aktuelle Informationen
 - 23.1 CTIF, Unterkommission „Ärztelommission“
 - 23.2 Bundesarbeitsgemeinschaft „Erste Hilfe“
 - 23.3 DIN, NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und ...“
 - 23.4 DIN, NARK AA 1.3 „Luftfahrzeuge zum Patiententransport“
 - 23.5 DIN, NARK AA 1.9 „Begriffe und Bildzeichen“
 - 23.6 AGBF AK Rettungsdienst
 - 23.7 Beirat Erste Hilfe und Wiederbelebung
 - 23.8 Feuerwehren im Ausland
 - 23.9 Kurzbericht aus dem Verband der Bundeswehrfeuerwehren
 - 23.10 Kurzbericht aus der Bundeswehr
24. Publikationen des Fachbereichs seit der letzten Tagung
 - 24.1 Wiederaufnahme der Serie „Erste-Hilfe kompakt“
 - 24.2 Fachempfehlung „Empfehlung zum Hepatitis-Impfschutz bei Freiwilligen Feuerwehren“
25. Verschiedenes/Kurzberichte
 - 25.1 Tätigkeitsabzeichen Sanitätspersonal in der Feuerwehr

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

26. Termine 2016

27. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachbereichs

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst, Bundesfeuerwehrarzt Dr. Hans-R. Paschen, eröffnet.

TOP 2 Angelegenheiten des Fachbereichs

TOP 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten

- D Den Teilnehmern der Tagung wird eine aktuelle Mitarbeiterliste ausgehändigt und es wird um Überprüfung der eigenen Kontaktdaten gebeten.

TOP 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagung

- | |
|--|
| B Die 33. Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst findet am 14. März 2016 im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda statt. |
|--|

- | |
|---|
| B Die 34. Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst findet am 9. und 10. Oktober 2016 bei der Branddirektion Frankfurt statt. |
|---|

TOP 2.3 Personalangelegenheiten

TOP 2.3.1 Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Adams und Herrn Geiger

- D Herr Prof. Dr. Hans Anton Adams als Vertreter des LFV Niedersachsen scheidet aus dem Fachbereich ebenso aus wie der DFV-Vizepräsident Ludwig Geiger.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 2.3 Personalangelegenheiten

D Position des Bundesfeuerwehrarztes

Das Gremium schlägt vor ab dem 1. Januar 2016 die Besetzung der Positionen des Bundesfeuerwehrarztes und seines Stellvertreters zu tauschen. Demzufolge soll Klaus Friedrich ab dem Jahreswechsel 2015/2016 Bundesfeuerwehrarzt werden und Dr. Hans-Richard Paschen sein Stellvertreter.

TOP 2.3.2 Diskussion über eine internationale Besetzung des Fachbereichs

D Die Teilnehmer diskutieren, inwieweit künftig internationale Teilnehmer eingeladen werden sollen und wie mit den bislang eingeladenen ausländischen Gästen weiter umzugehen ist.

B Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst steht einer internationalen Beteiligung auch künftig weiter offen gegenüber. Verstärkte Bemühungen zur Gewinnung neuer Teilnehmer/innen sollen jedoch nicht unternommen werden.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 3 Das Notfallsanitätäergesetz

– Aktueller Sachstand –

D Herr Dr. Schmidt berichtet.

Nach wie vor ist der Sachstand bundesweit sehr heterogen, was vermutlich auch langfristig so bleiben wird. Eines der Probleme ist beispielsweise der Übergang von Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter, die so genannte Ergänzungsprüfung. Besonders haben hier berufsunerfahrene Rettungsassistenten mit einer Berufspraxis von unter fünf Jahren Probleme. Zur Lösung dieser Probleme gibt es in den Bundesländern verschiedene Ansätze, die erprobt werden.

Herr Prof. Ries berichtet aus Frankfurt von dem grundsätzlich großen Aufwand, den die Ausbildung mit sich bringt.

Langfristig stellt sich bei diesem Thema die Grundsatzfrage, inwieweit die Feuerwehren noch im Rettungsdienst mitwirken (können).

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 4 Aktuelle Entwicklungen aus den Rettungsdienstgesetzen der Länder

D **Hamburg**

Herr Dr. Kappus berichtet aus Hamburg, dass das Landesrettungsdienstgesetz nun doch überarbeitet werden soll.

Bayern

Herr Friedrich berichtet aus Bayern, dass das dortige Landesrettungsdienstgesetz gegenwärtig novelliert wird.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 5 Aktuelle Diskussion über Krebserkrankungen bei Feuerwehr-Einsatzkräften
- Überblick und Meinungsbildung -

D Herr Friedrich berichtet über die Hintergründe der bisherigen Diskussion.

Herr Prof. Ries appelliert an eine sachliche und rationale Betrachtung des Themas.

Herr Dr. Paschen stellt fest, dass Krebserkrankungen zu komplex sind um eine eindeutige Gleichung aufzustellen. Dies ist bei diesem Thema grundlegend zu beachten.

Gleichwohl stellen alle Teilnehmer fest, dass die allgemeinen Schutzmaßnahmen und Regeln der Hygiene natürlich zu beachten sind.

Herr Friedrich erläutert abschließend, dass er an der Tagung der DGUV zu diesem Thema am 3. November 2015 in St. Augustin teilnehmen wird. Er will bei der Frühjahrstagung des Fachbereichs hierüber berichten.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 6 Fachempfehlung zum Thema „Ärzte im Feuerwehrdienst“

D Herr Dr. Thiel, Herr Weinrich und Herr Dr. Parys hatten im Vorfeld der Tagung einen Entwurf zur Verfügung gestellt, der allen Teilnehmern auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt wurde.

Die Teilnehmer diskutieren den vorliegenden Entwurf.

Folgende Änderungen ergeben sich noch:

- Der Satz „Diese Darstellung des Arztes in der Feuerwehr beschreibt die Aufgaben eines Feuerwehrarztes, sofern nicht landesrechtliche Festlegungen oder Besonderheiten in einer Berufsfeuerwehr dem entgegenstehen.“ wird wieder eingeführt.
- Eingefügt wird ebenso der Satz „Eignungsuntersuchungen kann er im Rahmen der rechtlichen Vorgaben durchführen.“

Herr Dr. Thiel liest zum Ende noch einmal die finale Fassung der Fachempfehlung vor, die nun zur Beschlussfassung steht.

B	Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst beschließt den vorliegenden Entwurf, bittet um Vorlage im DFV-Präsidium und anschließende Veröffentlichung.
---	---

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 7 Novellierung der Stellungnahme zu „First Respondern“

D Der Fachbereich diskutiert die Notwendigkeit einer novellierten Fachempfehlung über „First Responder“. Mittlerweile haben jedoch fast alle Bundesländer eigene Wege gefunden, ob, und wenn ja wie sie „First Responder“ ein- und durchführen.

B Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst sieht deshalb nicht die Notwendigkeit einer Überarbeitung. Das Thema ist nicht mehr relevant genug für eine neue Fassung. Die bestehende Fachempfehlung wird ersatzlos zurückgezogen.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 8 Fachempfehlung zum Umgang mit Carbonwerkstoffen bei der technischen Rettung

- Aktueller Sachstand -

- D Da es seitens des Fachbereichs Einsatz, Löschmittel und Umweltschutz keine verbindliche Aussage über die weitere Verwendung der Zuarbeit gab, hat Bundesfeuerwehrarzt Dr. Paschen den Beitrag zwischenzeitlich in der Zeitschrift „Der Notarzt“ veröffentlicht. Die Publikation soll im Herbst 2015 erfolgen, es ist also in Kürze damit zu rechnen.

- | | |
|---|---|
| B | Die Bundesgeschäftsstelle wird damit beauftragt noch einmal den aktuellen Veröffentlichungsstand zu klären. Sollte es keine dringenden Gründe geben, so soll anschließend die Veröffentlichung auch im Namen des Fachbereichs erfolgen. |
|---|---|

TOP 9 Medizinische Empfehlungen für die Betreuung einer Atemschutzbelastungsübung

D Der stellvertretende Bundesfeuerwehrarzt Herr Friedrich stellt diverse medizinische Ausschlusskriterien (Werte) vor, die der Teilnahme an einer Atemschutzbelastungsübung entgegenstehen. Diese Werte sollen in Form einer Fachempfehlung den verantwortlichen Übungsleitern Anhaltspunkte für eine sichere Übungsdurchführung geben.

B Herr Friedrich sendet die Kriterien an die Bundesgeschäftsstelle, von der aus eine Verteilung an alle Teilnehmer erfolgt. Die Teilnehmer sollen mit ausreichendem Zeitfenster die Möglichkeit zur Stellungnahme bzw. Kritik haben. Anschließend wird eine Veröffentlichung angestrebt, gegebenenfalls nach erneuter Beratung bei der Frühjahrstagung 2016.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 10 Einsatzbericht G 7-Treffen in Elmau

D Herr Friedrich berichtet kurz über den Einsatz im Rahmen des diesjährigen Treffens der G 7-Gruppe. Nennenswerte Ereignisse sind während des Einsatzes ausgeblieben.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits. und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 11 Rückblick auf die Messen Interschutz 2015 und RETTmobil 2015

D Die Teilnehmer berichten über Ihre Erfahrungen und Eindrücke der diesjährigen Fachmessen Interschutz und RETTmobil.

Es zeigt sich, dass es für die Berufsfeuerwehren immer schwieriger wird in ausreichendem Maße Personal für Messen bereitzustellen.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 12 Novellierung der DGUV Vorschrift 49 „UVV Feuerwehren“

- Aktueller Sachstand -

- D Der Berichterstatter, Herr Dr. Schönemann, nimmt nicht an der Tagung teil. Die übrigen Teilnehmer berichten grundsätzlich darüber, dass die Novellierung nach wie vor fortschreitet.

Das Thema soll bei der nächsten Sitzung erneut beraten werden.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 13 Einsatzbericht Krankenhausbrand – Welche Aufgaben hat hierbei der Feuerwehrarzt?

- D Der Gastredner, Herr Dr. Hübner, kann leider aufgrund kurzfristiger Termine nicht an der Tagung teilnehmen. Der Tagesordnungspunkt entfällt.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 14 Medizinische Vorbereitung und Betreuung von Hilfeleistungskontingenten (national und international)

D Die Notwendigkeit einer fundierten medizinischen Betreuung bei größeren und zeitlich umfangreichen Einsätzen wird von allen Teilnehmern geteilt. Zum einen müssen die Einsatzkräfte aus eigenen Ressourcen heraus hausärztlich betreut werden, zum anderen aber auch im Fall eines akuten Notfalls behandelt werden können.

B Herr Friedrich und Herr Dr. Schmidt arbeiten bis zur nächsten Tagung den Entwurf einer Fachempfehlung aus, der dann dort diskutiert werden soll.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 15 Flüchtlingshilfe: Umgang mit Betroffenen und Tipps für Rettungskräfte
aus medizinischer Sicht

- D Die gegenwärtige Flüchtlingslage bringt auch viele Herausforderungen für die Feuerwehren, die vielerorts im Einsatz sind. Es stellt sich die Frage, inwiefern der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst hierzu eine eigene Veröffentlichung erstellen will.

Herr Friedrich warnt vor einer weiteren Publikation zu diesem Thema. Dies würde nicht zu einer besseren Informationstransparenz führen, da es schon eine Vielzahl von Merkblättern gibt.

- B Der Fachbereich bittet daher Herrn Friedrich eine Linksammlung zu erstellen, die auf die wichtigsten Informationsquellen (beispielsweise die des Robert-Koch-Instituts) hinweist. Diese soll dann auf den Kanälen des Deutschen Feuerwehrverbandes veröffentlicht werden.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 16 Sachstand: Erste Hilfe bei der Feuerwehr

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 17 Kriterien gesundheitlicher Eignung: Was gibt es Neues?

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 9 behandelt.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 18 Impfeempfehlungen: Was sagt die STIKO bezüglich Feuerwehrdienst?

D Gegenwärtig gibt es seitens der STIKO, der Ständigen Impfkommision des Robert-Koch-Instituts, keine Empfehlung explizit für Feuerwehrangehörige. Herr Friedrich regt daher an, dass die STIKO angeschrieben wird und dort eine Aufnahme der Hepatitis A-Impfung für Feuerwehrangehörige angeregt werden soll.

B Herr Friedrich formuliert einen Briefentwurf und sendet ihn zur weiteren Bearbeitung und Abstimmung an die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes. Von dort aus würde die Korrespondenz mit dem Robert-Koch-Institut erfolgen.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 19 Impfschutz bei der Feuerwehr

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 18 behandelt.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 20 Einsatzvorbereitung „HoKo-Patienten“

Herr Friedrich bittet alle Teilnehmer darum, dass ihm Konzepte für hochkontagiöse Patienten und deren Behandlung sowie Beförderung zugesendet werden.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 21 Rückblick: Beteiligung der Feuerwehren bei der jährlichen „Woche der Reanimation“

Herr Friedrich berichtet von der jährlichen „Woche der Reanimation“, die in Bayern immer mit verschiedenen Medienaktionen einhergeht.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 22 Bericht von der Sitzung TNW in Berlin

An der letzten Sitzung des „Traumanetzwerks“ in Berlin konnte Herr Friedrich leider nicht teilnehmen.

Az 19.05.07

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 23.1 CTIF „Ärztelommission“

D Herr Dr. zur Nieden berichtete vorab schriftlich, dass es keine neuen Informationen aus der Ärztelommission des Weltfeuerwehverbandes gibt. Er selbst kann leider nicht an der gegenwärtigen Tagung des Fachbereichs teilnehmen.

Vom 21. bis 23. Oktober 2015 fand in Budapest (Ungarn) das jährliche Treffen der CTIF-Ärztelommission statt. Herr Dr. zur Nieden konnte hieran leider nicht teilnehmen, Informationen aus der Sitzung liegen noch nicht vor.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 23.2 Bundesarbeitsgemeinschaft „Erste-Hilfe“

D Herr Dr. Paschen berichtet, dass es gegenwärtig für die Feuerwehren nicht möglich scheint in dieses Gremium aufgenommen zu werden. Wichtig wäre eine kontinuierliche Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft, um künftig weitere Ausbildungsinhalte und Verfahrensweisen der Erste-Hilfe-Ausbildung zu klären.

B Der Tagesordnungspunkt soll deshalb künftig nicht mehr auf der Tagesordnung erscheinen.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 23 Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 23.3 DIN, NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und deren medizinische und technische Ausrüstung“

Seit Austritt des Deutschen Feuerwehrverbandes aus dem DIN-NARK ist der Informationsfluss aus diesem Ausschuss nicht gegeben.

B Die Teilnehmer diskutieren in diesem Zusammenhang die Entwicklung, dass bestimmte Körperschaften, größere Feuerwehren etc. eigene Standards, beispielsweise bei der Ausstattung von Rettungswagen, schaffen. Der Fachbereich sieht diese Tendenz kritisch. Herr Dr. Kappus wird gebeten dieses Stimmungsbild Herrn Middendorf, der Schnittstelle zum NA im NARK ist, mitzuteilen.

TOP 23.4 DIN, NARK AA 1.3 „Luftfahrzeuge zum Patiententransport“

Seit Austritt des Deutschen Feuerwehrverbandes aus dem DIN-NARK ist der Informationsfluss aus diesem Ausschuss nicht gegeben.

B Der Tagesordnungspunkt soll deshalb künftig nicht mehr auf der Tagesordnung erscheinen.

TOP 23.5 DIN, NARK AA 1.9, „Begriffe und Bildzeichen“

Seit Austritt des Deutschen Feuerwehrverbandes aus dem DIN-NARK ist der Informationsfluss aus diesem Ausschuss nicht gegeben.

B Der Tagesordnungspunkt soll deshalb künftig nicht mehr auf der Tagesordnung erscheinen.

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 23.6 AGBF AK Rettungsdienst

- D Herr Dr. Schmidt berichtet und greift drei wesentliche Inhalte der letzten Tagung auf:

Flüchtlinge

Es wird auf seine Ausführungen unter TOP 15 verwiesen.

Entwicklungen in den Bundesländern

Die Teilnehmer des AGBF AK Rettungsdienst berichteten über den Sachstand zur Umsetzung und Einführung des Notfallsanitäter sowie andere legislative Entwicklungen, föderale Probleme etc.

Notfallsanitäter beim MANV

Der Notfallsanitäter wird als kritische Ressource im Katastrophenschutz definiert. Kernfrage wird künftig sein, wie man ausreichend Notfallsanitäter im Katastrophenfall bzw. bei MANV-Lagen bekommt.

- | | |
|---|--|
| B | Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst stellt in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich fest, dass nur die Feuerwehren bei Katastrophenschutzlagen über ausreichende Kapazitäten verfügen. Gerade am Beispiel der aktuellen Flüchtlingslage sei erkennbar, dass der Bedarf an ausreichenden Kapazitäten jederzeit erforderlich sein kann. |
|---|--|

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

Sichtungs-Konferenz am 23. und 24. November 2015 in der AKNZ

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat zu einer Sichtungskonferenz eingeladen, die Ende November in der AKNZ in Bad Neuenahr-Ahrweiler stattfinden soll. Für die Feuerwehren nehmen Dr. Hubert Parys (DFV) und Dr. Jörg Schmidt (AGBF) daran teil. Fraglich ist welche grundsätzliche Ausrichtung die Veranstaltung hat und welche Auswirkungen sich aus ihr ergeben. Dies wird ergebnisoffen von den Teilnehmern diskutiert.

Herr Dr. Paschen und Herr Friedrich bedauern die Probleme bei der Entscheidungsfindung des Vertreters des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Nach intensiver Diskussion stellt der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst die folgenden Positionen fest:

1. Sichtung und Vorsichtung sind Priorisierungen. Sichtung ist der Begriff für die ärztliche Priorisierung.
2. Evaluierte Standards helfen bei der Durchführung und Qualität.
3. Wenn in einer MANV-Situation Ärzte die kritische Mangelressource sind, ist die erste Erkennung der akut Lebensbedrohten durch trainierte Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter ein Mittel der Wahl.
4. Priorisierungssysteme müssen handhabbar, sicher, robust und möglichst aus Alltagsverfahren (zum Beispiel ABCDE-Schema) ableitbar sein.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

5. Der Schulungsaufwand muss verhältnismäßig sein.
6. Aus Bundessicht ist eine Einheitlichkeit ein erstrebenswertes Gut. Föderalismus bedingte, benachbarte ähnliche Systeme, die den vorhergehenden Kriterien entsprechen, produzieren standardisierte Priorisierung mit ähnlichen Ergebnissen und schaden nicht.

B Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst beschließt die oben genannten Punkte als gegenwärtige Fachmeinung, insbesondere auch für die Vertretung des Deutschen Feuerwehrverbandes bei der Sichtungskonferenz Ende November.

B Die Diskussion von Vorsichtungen durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren wird nicht weiter diskutiert und soll Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung werden.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 23 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 23.7 Beirat Erste-Hilfe und Wiederbelebung

Herr Dr. Paschen berichtet, dass der Beirat seit der letzten Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst nicht getagt hat. Die nächste Sitzung wird wahrscheinlich im Frühjahr 2016 stattfinden.

TOP 23.8 Feuerwehren im Ausland

Der Vertreter der österreichischen Feuerwehren, Herr Dr. Spöttl, nimmt nicht an der Tagung teil.

TOP 23.9 Kurzbericht aus dem Verband der Bundeswehrfeuerwehren

Herr Hansen nimmt nicht an der Tagung teil.

TOP 23.10 Kurzbericht aus der Bundeswehr

Der Vertreter der Bundeswehr, Herr Benker, nimmt nicht an der Tagung teil.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 24 Publikationen des Fachbereichs seit der letzten Tagung

TOP 24.1 Erste-Hilfe *kompakt*

Herr Pix berichtet, dass die Serie Erste-Hilfe *kompakt* seit der Wiederaufnahme wieder regelmäßig veröffentlicht wird.

Die Dezemberausgabe soll sich mit den neuen ERC-Guidelines beschäftigen. Als Autoren stehen Herr Dr. Paschen und Herr Friedrich zur Verfügung. In Jahr 2016 soll sich eine Ausgabe mit der 16-stündigen Erste-Hilfe-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundlehrgänge beschäftigen. Als Autor steht Herr Friedrich zur Verfügung.

TOP 24.2 Fachempfehlung „Empfehlung zum Hepatitis-Impfschutz bei Freiwilligen Feuerwehren“

Am 14. August 2015 wurde die Fachempfehlung „Hepatitis-Impfschutz bei Freiwilligen Feuerwehren“ veröffentlicht. Der Autor, Herr Dr. Thiel, hat keine kritischen Reaktionen auf die Veröffentlichung erhalten.

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 25 Verschiedenes/Kurzberichte

TOP 25.1 Tätigkeitsabzeichen Sanitätspersonal in der Feuerwehr

Der Deutsche Feuerwehrverband hat eine Anfrage nach Regelung von Abzeichen für medizinisches Personal in den Reihen der Feuerwehren erhalten. Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst diskutiert nun, ob eine bundeseinheitliche Kennzeichnung sinnvoll und umsetzbar ist.

B	Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst beschließt, dass die jeweiligen Länder/Landesverbände die Kennzeichnungen in eigener Verantwortung regeln sollen.
---	---

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 26 Termine 2016

Folgende (verbandlichen) Termine stehen in 2016 an:

- 11. bis 13. Mai 2016: RETTmobil in Fulda
- 7. September 2016: 11. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren in Berlin
- 11. und 12. November 2016: 63. Delegiertenversammlung des DFV in München

Ergebnisniederschrift 32. Tagung FB Gesundheits- und RettD am 30. und 31. Okt. 2015

TOP 27 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende

Tagung

- D Herr Pix bittet alle Teilnehmer um (frühzeitiges) Einreichen von Themenvorschlägen für die nächste Tagung.

Herr Dr. Schmidt schlägt vor, dass Thema „Bessere Verzahnung der Hilfsangebote von Rettungsdiensten, Kassenärztlicher Notdienste etc.“ diskutiert werden soll.

Herr Geiger schlägt weiter vor, dass sich der Fachbereich zu dem medizinischen Anforderungsprofil von Leitstellendisponenten positionieren sollte. Die Teilnehmer teilen diese Einschätzung, zunächst sollen einmal die Positionen aller Beteiligten dargestellt werden.